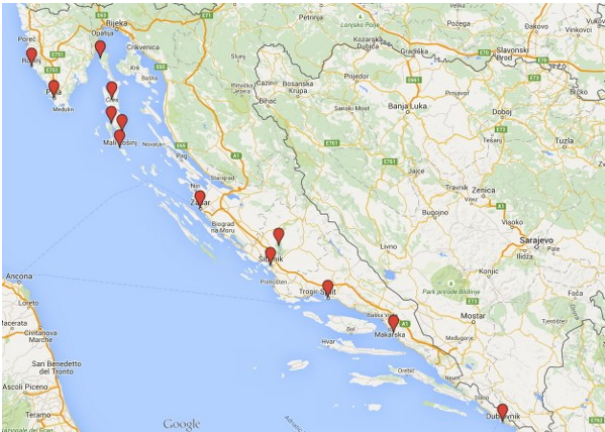


## Urlaub in Kroatien in 2014



*Besuchte Orte in Kroatien in 2014*

Nachdem uns unsere Freundin nach Dortmund zum Flughafen gebracht hatte, gingen wir flugs zum Schalter um unsere Rucksäcke einzuchecken. Danach dauerte es nicht lange, und schon saßen wir im Flieger. Das erste Ziel war München, denn dort mussten wir umsteigen.



*Start am Münchener Flughafen*

Der Münchener Flughafen ist recht groß und fast hätten wir unseren Anschlussflug verpasst. Zum Glück kamen wir gerade noch rechtzeitig zu unserem Gate.

### Ist das nicht herrlich?

Der Flieger landet in Pula. Von dort fahren regelmäßig Busse in die Innenstadt zum zentralen Omnibusbahnhof. Wir hatten für die ersten drei Tage ein Zimmer in einem kleinen Hostel an der Küste gebucht. Nun mussten wir nur noch dorthin gelangen.

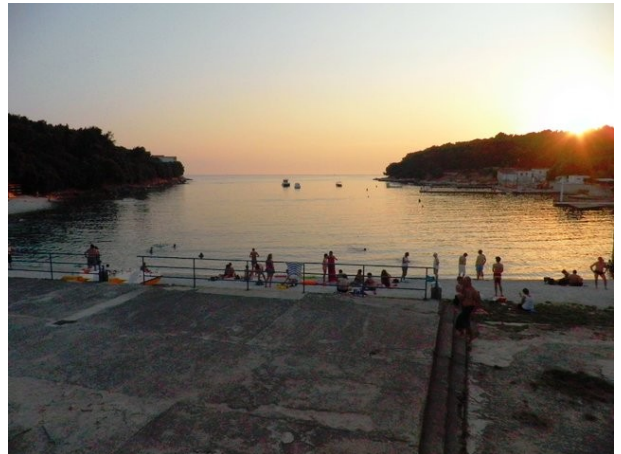
Am Omnibusbahnhof orientierten wir uns erst einmal, dann hatten wir endlich den richtigen Bus gefunden, der uns zu unserem Hostel bringen sollte.

Im Bus stellten wir fest, dass die Anzeige der Station, ein kleines elektrisches Schild im Bus, nicht funktionierte. Die meisten Mitfahrer waren aber Kroaten, Einwohner Pulas, die diesen Hinweis nicht benötigten. Der

Busfahrer hatte aber verstanden, dass wir eben Touristen ohne Ortskenntnis waren. Schon beim Einstieg in den Bus sagte er: „Macht euch keine Sorgen, ich sage Euch bescheid.“ Und genau das tat er. Nach ungefähr zehn Stationen, wir wussten wirklich nicht, ob wir nicht schon viel zu weit gefahren waren, rief der Fahrer lauthals aber nicht unfreundliche durch den Bus: „Hee, Touristen! Ihr! Aussteigen, hier!“ Angekommen!

Dann noch 500 Meter zu Fuß und wir sahen zum ersten Mal „unsere“ Bucht. Ein schnelles Einchecken, ja, unsere per Internet durchgeführten Reservierungen lagen vor, und dann gingen wir in unser Zimmer. Wir öffneten das Fenster, und uns stockte der Atem:

WOW! Welch ein Ausblick! Das ist Urlaub!



*„Unsere“ Bucht in Pula*



*Bucht in Pula am Morgen*

Direkt am nächsten Morgen stehe ich früh auf und nehme ein Band im herrlich lauwarmen Mittelmeer.

Nachdem wir drei entspannte Tage in Pula verbracht hatten, inklusive eines wunderschönen Besuchs in Rovinj, verließen wir Pula, ohne nicht jedoch das kleine Hotelzimmer für die letzte beiden Tagen der drei Urlaubswochen in Kroatien, wieder zu buchen.



*Besuch in Rovinj*

Ausblicken, macht Halt in einigen Städten, größeren und kleineren, man hat Zeit schnell die Glieder einmal zu strecken und ein paar Schritte zu gehen, und dann geht es schon wieder weiter.

Der Bus schlängelt sich entlang der Küstenstraße mit fantastischen



*Die Busfahrt auf der kroatischen Küstenstraße ist wunderschön, aber auch lang*

Nach 14 Stunden kommen wir in Dubrovnik an. Hier fahren wir mit dem Regionalbus in die kleine Nachbarstadt, in der es einen Naturcampingplatz gibt.

Am nächsten Tag besuchen wir die berühmte Altstadt von Dubrovnik.

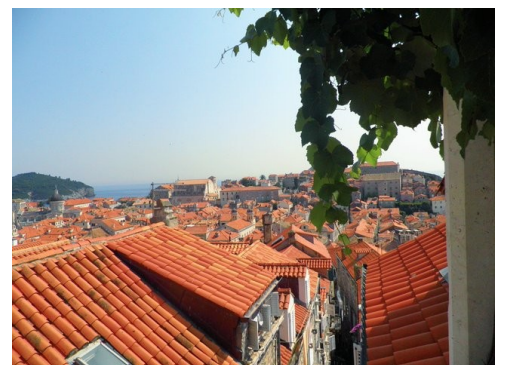


*Dubrovnik*

Es ist viel los, wir reisen ja in der Hauptsaison, also lassen wir uns einfach mit dem Touristenstrom treiben. Später am Nachmittag finden wir auf einer der höher gelegenen Ebenen der Innenstadt das wunderschön auf einer Terrasse mit herrlichem Ausblick über die Stadt gelegene Restaurant „Lady Pippi“. Welch ein Name, er ist ungewöhnlich, aber genau

deswegen prägt er sich ein.

Dort gibt es ein leckeres Thunfischsteak, ein kühles Bier und einen feinen trockenen Weißwein für die Dame an meiner Seite.



*Blick über Dubrovnik*